

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verlegers	5
Einführung	7
Mensch werden – aber wie?	12
Vom Christus der Kirche zum Jesus Goethes	14
Der Mensch Lavater. Zeuge und Bekenner	21
Lavater und der katholische Priester J. M. Sailer. Kampfgefährten gegen den Geist der Aufklärung	24
Goethe und Lavater begegnen sich Bewunderung und Freundschaft – aber Trennung durch Christus?	27
Goethe bejammert Lavaters «Durst nach Christus»	32
Lavater wird deutlich. Goethes Menschen- und Weltbild ist wider-christlich und führt zum Atheismus	35
Lavaters christozentrischer «Pilatus» stellt die «goethische Existenz» radikal in Frage	39
Goethe zieht sich als «decidierter Nichtchrist» von Lavater zurück	43
Herkunft und Art von Goethes Menschen- und Weltbild	49
Goethes Menschen- und Weltbild und der christliche Glaube	53
«Marmorne Klassizität» des Olympiers Goethe?	58
Der bleibende Gewinn aus Goethes Werk und Leben für das Ringen um das Humanum	63
Die Apotheose des Menschen in der Goethezeit. Fichte, Schelling, Hegel	66
Der einzige Gott des Menschen ist der Mensch selbst. Ludwig Feuerbach	68
Götterdämmerung – der neue Mensch der Freiheit und der Liebe. Richard Wagner	69
Selbstverwirklichung des humanen Menschen ohne Gott durch totale Vergesellschaftung. Karl Marx	79
Der radikale antichristliche Übermensch-Gott. Friedrich Nietzsche	80
Hochmensch, Übermensch, Unmensch. Von Goethe bis Hitler	82
Und was nun?	84
Anmerkungen	88